



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Fakultät für Geschichte,
Kunst- und
Regionalwissenschaften



Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2025

Institut für Indologie und
Zentralasienwissenschaften

<https://kurzlinks.de/indozaaw>

**UNIVERSITÄT LEIPZIG
INSTITUT FÜR INDOLOGIE UND
ZENTRALASIENWISSENSCHAFTEN**

Schillerstraße 6, 04109 Leipzig

Tel.: 0341/97 37 120

E-Mail: indsekr@uni-leipzig.de

<https://www.gkr.uni-leipzig.de/institut-fuer-indologie-und-zentralasienwissenschaften/institut>

Leipzig, 19.03.2025

STUDIENORGANISATION

Liebe Studierende,

zur Organisation Ihres Studiums möchten wir hier einige Hinweise vorausschicken, die vor allem die **Modulanmeldung** betreffen:

- Bitte reduzieren Sie Ihre Modulanmeldungen auf jene Veranstaltungen, die Sie auch wirklich studieren wollen. Orientieren Sie sich hierbei bitte an dem Umfang von 30 Leistungspunkten, der pro Semester empfohlen wird. Das betrifft das Kernfach wie auch den Wahlbereich.

Bitte blockieren Sie keine Modulplätze, die Sie am Ende gar nicht wahrnehmen. Wählen Sie also gezielt und sorgfältig aus!
- Bitte beachten Sie dementsprechend auch genau die **Kommentare der Lehrenden** zu ihren Veranstaltungen. Halten Sie sich bitte an die jeweiligen Empfehlungen! Wenn zum Beispiel eine Veranstaltung erst ab dem dritten Fachsemester empfohlen wird, ist eine Belegung für Studierende im ersten oder zweiten Fachsemester nicht sinnvoll – zumal Sie unter Umständen einen Platz blockieren, den evtl. Studierende höherer Fachsemester benötigen.
- Wenn eine reguläre Anmeldung für ein Modul über Tool oder AlmaWeb nicht möglich ist, weil Sie das entsprechende Modul bereits belegt haben, dann kontaktieren Sie bitte unbedingt die jeweiligen Lehrenden vor Veranstaltungsbeginn. Diese werden Ihnen mitteilen, ob in der Lehrveranstaltung noch Kapazitäten frei sind für eine fakultative Teilnahme oder eine Belegung über Anrechnungsformular (s. unten).
- Wenn Sie im Laufe des Semesters merken sollten, dass Sie ein Modul doch nicht mit einer Prüfungsleistung abschließen können, dann nehmen Sie bitte rechtzeitig, spätestens aber bis zum 11. Januar 2025 (23:59 Uhr) eine **Abmeldung** von dem Modul über AlmaWeb vor! Kontaktieren Sie dann bitte unbedingt auch die jeweiligen Lehrenden.
- Die **Modulbelegung über Anerkennungsformular** ist nur nach vorheriger Rücksprache mit den jeweiligen Lehrenden und der Studienfachberatung (jowita.kramer@uni-leipzig.de) vor Lehrveranstaltungsbeginn möglich (s. dazu auch die nachfolgenden Seiten).

Über diese pragmatischen Hinweise hinaus bitten wir Sie auch in diesem Semester um ein achtsames Verhalten gegenüber anderen, zumal in der Kommunikation miteinander. Wir bemühen uns, Ihnen alle wichtigen Informationen so rasch und leicht wie möglich zugänglich zu machen. Hierfür dient neben dem KoVo vor allem unsere **Homepage**, die Sie möglichst regelmäßig ansehen sollten, um alles Wichtige auch zu einzelnen Veranstaltungen zu erfahren und um evtl. verzichtbare Anfragen zu vermeiden.

Wir wünschen Ihnen ein interessantes und erfolgreiches Semester!

WICHTIGE INFORMATIONEN

Semestertermine

Moduleinschreibung	26.03.2025 (12:00 Uhr) bis 31.03.2025 (17:00 Uhr)
Sommersemester	01.04.2025 – 30.09.2025
Lehrveranstaltungen	07.04.2025 – 12.07.2025
Modulabmeldung	bis 14. Juni 2025 (23:59 Uhr)

Vorlesungsfreie Tage

Karfreitag	18.04.2025
Ostermontag	21.04.2025
1. Mai	01.05.2025
Himmelfahrt	29.05.2025
Pfingstmontag	09.06.2025

Einschreibung

Die Einschreibung für alle Studiengänge des Instituts für Indologie und Zentralasienswissenschaften, sowohl für den Bachelor- als auch für die beiden Masterstudiengänge, erfolgt über [TOOL](#).

Unterstützung

- Anfragen bei [Sebastian Hauck](#) oder [Michaela Vitzky](#)

Modulabmeldung

Die Abmeldung vom Modul und die damit verbundene Abmeldung von der Modulprüfung kann in der Regel bis spätestens vier Wochen vor Ende der Vorlesungszeit durch eine selbstständige Abmeldung ([TOOL](#) bzw. [AlmaWeb](#)) erfolgen.

Abmeldefrist bis zum 14. Juni 2025 (23:59 Uhr)

Bei fristgemäßer Abmeldung vom Modul gelten alle bereits im Modul erbrachten Prüfungsleistungen als nicht erbracht. Danach ist ein Rücktritt von Prüfungen nur aus wichtigem Grund möglich und bedarf der Schriftform und der schriftlichen Genehmigung durch den [Prüfungsausschuss](#) (gemäß Prüfungsordnung).

Studienfachberatung

Die Studienfachberatung übernimmt die fachliche Beratung während des gesamten Studienverlaufs, insbesondere die Anerkennung von Leistungen und die Einstufung in (höhere) Fachsemester (z. B. bei Studiengang- oder Studienortwechsel). Die zuständige Ansprechpartnerin am Institut für Indologie und Zentralasienswissenschaften ist Prof. Dr. [Jowita Kramer](#).

Zeitangaben

Bei den Zeitangaben für Lehrveranstaltungen (außer Sondertermine und Sprechstunden) gilt folgende Grundregel: Die Dauer beträgt ca. 90 Minuten, wenn nicht anders angegeben, beginnend

15 Minuten (= c.t., cum tempore) nach der angegebenen Anfangszeit und endet 15 Minuten vor der angegebenen Schlusszeit (Beispiel: 9-11 Uhr = 9.15-10.45 Uhr). Es empfiehlt sich aber, schon zu Beginn der vollen Stunde einzutreffen, um einen reibungslosen und pünktlichen Beginn zu ermöglichen. In Ausnahmefällen steht die Ankündigung s.t. (sine tempore) für einen früheren Beginn zur vollen Stunde.

Raumbezeichnungen

Schi06 = Schillerstraße 6, 04109 Leipzig
HSG = Hörsaalgebäude, Campus Augustusplatz
SG = Seminargebäude, Campus Augustusplatz

Angebote rund um das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten

Academic Lab - Angebote zu Spracherwerb, wissenschaftlicher Kommunikation etc.:

Website des Academic Lab: <https://www.uni-leipzig.de/academic-lab>

Beratungsangebote: <https://www.uni-leipzig.de/academic-lab/beratung#c724228>

Workshops (in Vorlesungszeit):

<https://www.uni-leipzig.de/academic-lab/veranstaltungen#c738302>

Schulungen UB / Literaturrecherche und -verwaltung:

<https://www.ub.uni-leipzig.de/service/schulungen/>

VERANSTALTUNGEN IM BACHELORSTUDIENGANG KULTUREN SÜDASIENS UND TIBETS

<p>A Crashkurs Sanskrit und Rezitation (03-SZA-0114)</p> <p>Dr. Sadananda Das Sprachkurs (2 SWS) + Übung (2 SWS) 10 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>montags, 15 – 17 Uhr Schi06, M-204</p> <p>freitags, 15 – 17 Uhr Schi06, M-204</p>
---	--

Crash Course in Sanskrit (60 hours teaching) is designed especially for the people who cannot have access to the regular courses in order to learn Sanskrit language. In this course we shall learn the basic grammar covering a range of points such as sandhi, nominal declensions, verbal conjugations, compounds etc. in abridged form. Besides this, we will also focus on learning correct pronunciation of Sanskrit words, recitation of Sanskrit verses/stanzas, (ślokas), mantras, prayers and verses related to yoga and meditation.

<p>Yoga und Meditation (03-SZA-0115)</p> <p>Prof.in Dr.in Jowita Kramer, Feng Yang Vorlesung (2 SWS) + E-Learning (1 SWS) 5 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Klausur (60 Min.)</p>	<p>mittwochs, 15 – 17 Uhr HSG, HS-11</p>
--	--

In dieser Vorlesung erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über Lehren und Praktiken, die die brahmanischen und buddhistischen Meditationstraditionen des alten Indiens verbinden. Es werden sowohl die frühbuddhistische Kontemplationspraxis als auch das Zusammenspiel zwischen konzentrativer Ruhe (samatha) und analytischer Einsicht (vipassana) und Visualisierungstechniken des Mahayana-Buddhismus diskutiert. Der Transfer der indischen Traditionen nach Tibet und Ostasien und die Einbindung der Meditationstechniken in ihre neue geographische und kulturelle Umgebung und Konzepte zur Achtsamkeit als Bestandteil westlicher psychologischer Theorien und Interventionen werden ebenfalls Inhalt der Vorlesung sein.

<p>Sanskrit II (03-SZA-0202)</p> <p>Dr. Sadananda Das Sprachkurs (4 SWS) + Übung (2 SWS) 10 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistung: Mündliche Prüfung (15 Min.)</p>	<p>montags, 11 – 13 Uhr Schi06, M-104</p> <p>mittwochs, 11 – 13 Uhr Schi06, S-202</p> <p>freitags, 11 – 13 Uhr Schi06, S-202</p>
--	--

We are going to continue with the reading of Devavāṇīpraveśikā, An Introduction to Sanskrit Language by Robert P. Goldman and Sally J. Sutherland Goldman, from lesson 9 which will deepen and widen the knowledge of Sanskrit grammar.

Sanskrit IV (03-SZA-0204)

Dr. Sadananda Das
Seminar (4 SWS)
10 LP, Dauer: 1 Semester
Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (20 Min.)

dienstags, 13 – 15 Uhr
Schi06, M-104
donnerstags, 13 – 15 Uhr
Schi06, S-202

"We are going to read the Pañcatantra, ""Five Treatises"", which is an ancient Indian collection of interrelated animal fables in Sanskrit language arranged within a frame story in verse and prose compositions. The surviving work is dated to about 300 CE, but the fables are likely much more ancient. The text is attributed to Vishnu Sharma. The text is based on older oral traditions with ""animal fables which are as old as we can imagine"". It is the most frequently translated literary product of India whose stories are among the most widely known in the world and have influenced many cultures in different parts of the world that goes by many names in many cultures. The language is relatively easy which will facilitate the students of Sanskrit IV to grasp the language, its grammar and vocabulary easily and the readers will enjoy reading these stories and learn from them not only for the examination but for themselves as well."

Hindi II (03-SZA-0302)

Gregor Buser
Sprachkurs (4 SWS) + Übung (2 SWS)
10 LP, Dauer: 1 Semester
Prüfungsleistung: Klausur (90 Min.)
Prüfungsvorleistung: Mündliche Prüfung (15 Min.)

dienstags, 11 – 14 Uhr
SG, S-305
donnerstags, 11 – 14 Uhr
SG, S-415

Im zweiten Teil des Hindi-Kurses, der auf Hindi I aufbaut, werden mit dem Kopenhagener Hindikurs बातेँ die Strukturen des Hindi kontextualisiert eingeführt, was einen kommunikativen Grammatikunterricht ermöglicht. Der Fokus liegt auf dem Verbalsystem in seiner Gesamtheit und der komplexen Syntax – also dem, was im Deutschen die Nebensatzsyntax ausmacht. Die Kontexte entstammen dem Alltagsleben und laden die Studierenden dazu ein, sich auf Hindi auszutauschen. Die den Übungen zugrundeliegenden Texte bieten dabei keine abgeschlossene Sicht auf die hindisprachige Welt. Sie leiten vielmehr dazu an, selbst Blickwinkel zu eröffnen und sich dadurch in dialektischer Offenheit das Hindi anzueignen.

Verwendetes Lehrbuch (PDF kostenlos beim Verlag online als Download erhältlich):
Elmar Josef Renner, Vipul Goswami, बातेँ (bāteṁ) Hindi-Grammatik kommunikativ, Übungen 2. Heidelberg: Heidelberg Asian Studies Publishing (HASP), 2023.

<p>Hindi IV (03-SZA-0304)</p> <p>Gregor Buser Seminar (2 SWS) + Übung (1 SWS) + Übung (1 SWS) 10 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Essay (4 Wochen) Prüfungsvorleistung: Mündliche Prüfung (15 Min.)</p>	<p>nach Vereinbarung</p>

<p>Themen aus Kultur und Geschichte Südasiens 2: Südasiens im Spiegel von Graphic Journalism und Comics-Reportagen (03-SZA-0331)</p> <p>Dr.in Ira Sarma Seminar (2 SWS) + E-Learning (1 SWS) 5 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Hausarbeit (6 Wochen) Prüfungsvorleistung: Studientagebuch (1 Woche)</p>	<p>mittwochs, 13 – 15 Uhr SG, S-323</p>
--	---

In diesem Seminar werden wir uns damit beschäftigen, wie das Format „graphic journalism“ (oder „Comicsjournalismus“) genutzt wird, um die gesellschaftliche und politische Gegenwart in einigen Ländern Südasiens darzustellen. In einem Theorieblock besprechen wir zunächst das Potential des „gezeichneten Journalismus“ und erarbeiten uns anhand von theoretischen Texten und kurzen Beispielen die Möglichkeiten, Grenzen und Herausforderungen des Formats. Anschließend lesen, analysieren und besprechen wir Werke unterschiedlicher Autor:innen und journalistischer Gattungen, um verschiedene narrative Stile, visuelle Strategien und Wirkungsweisen kennenzulernen. Die im Fokus stehenden Länder sind außer dem Schwerpunktland Indien u.a. Nepal und (aufgrund der historisch engen Beziehungen zum südasiatischen Subkontinent) Afghanistan.

Das Seminar wird leseintensiv. Wenn Sie dazu keine Lust haben, ist diese Veranstaltung nicht das Richtige für Sie.

Organisatorisches:

Für Studierende aus dem Wahlbereich stelle ich ab März einführende Materialien zur Region auf Moodle. Falls Sie sich schon vor Semesterbeginn ein wenig einlesen möchten, schreiben Sie mir eine kurze Mail auf sarma@uni-leipzig.de.

Denjenigen, die Lust haben, im Vorfeld einige Klassiker des Formats kennenzulernen, empfehle ich folgende Lektüre:

- Joe Sacco: Palestine (UB)
- Joe Sacco: The Fixer: A Story from Sarajevo (UB)
- Sarah Glidden: Rolling Blackouts (Fernleihe)

- Josh Neufeld: A.D.: New Orleans after the Deluge (über Fernleihe)
- Oliver Kugler: http://www.olivierkugler.com/life_drawing_reportage-portraits.html

Tibetisch II (03-SZA-0402) Dr. Volker Caumanns Sprachkurs (2 SWS) + Übung (2 SWS) 10 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Klausur (90 Min.)	dienstags, 9 – 11 Uhr SG, S-223 donnerstags, 9 – 11 Uhr SG, S-325
---	--

Das Modul Tibetisch II knüpft an das Modul Tibetisch I aus dem Wintersemester 2024/25 an und setzt die Einführung in die grundlegende Grammatik und Syntax der klassischen tibetischen Schriftsprache fort. Als Lehrmaterial dient weiterhin Joanna Bialeks *A Textbook in Classical Tibetan*, das durch Handouts ergänzt wird. Im Verlauf des Semesters rückt zudem die Lektüre kürzerer Originaltexte in den Fokus, insbesondere aus der vormodernen tibetischen Erzählliteratur.

Tibetisch IV (03-SZA-0404) Dr. Volker Caumanns Sprachkurs (2 SWS) + Übung (2 SWS) 10 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Portfolio (4 Wochen)	dienstags, 13 – 15 Uhr SG, S-315 donnerstags, 13 – 15 Uhr HSG, HS-21
--	---

In dem Modul Tibetisch IV beschäftigen wir uns mit der Darstellung und Rezeption indischer und tibetischer Siddhas, Yogins und „verrückter Heiliger“ in der tibetischsprachigen Literatur. Gemeinsam lesen wir Auszüge aus Abhayadattas *Geschichten der 84 Siddhas*, Ausschnitte aus den Gesammelten Liedern Milarepas sowie Passagen aus der Biografie des „verrückten Heiligen“ 'Brug pa Kun legs. Ergänzend beziehen wir visuelle Quellen wie Thangkas und Wandgemälde ein. Im Rahmen der Textlektüre vertiefen wir zudem einige zentrale Aspekte der tibetischen Grammatik und Syntax. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf der Verknüpfung von Teilsätzen durch Konverben und ähnliche Konstruktionen sowie auf den Funktionen analytischer Verbformen.

Tibetisch V (03-SZA-0405) Tenzin Yangzom Seminar (2 SWS) 5 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (20 Min.)	donnerstags, 17 – 19 Uhr Schi06, M-104
---	---

Kultur und Geschichte Tibets (03-SZA-0423)	dienstags, 15 – 17 Uhr HSG, HS-11
---	--------------------------------------

Prof.in Dr.in Dagmar Schwerk Vorlesung (2 SWS) + E-Learning (1 SWS) 5 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Klausur (60 Min.)	
<p>In dieser Vorlesung erlangen Studierende einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse in der Geschichte Tibets, der tibetischen Religionen und kulturellen Entwicklungen in Tibet vom 7. Jahrhundert bis in die Gegenwart und den globalen Diskurs über Tibet. Verschiedene thematische Schwerpunkte werden sich mit Pilgerreisen und sakralen Orten, Wissensordnungen, Kosmologie und Astrologie, Umwelt, Feiertagen und Gebräuchen als auch sozialen Strukturen beschäftigen. Das begleitende Lernmaterial wird überwiegend aus englischsprachiger Sekundärliteratur mit Leitfragen und audiovisuellen Medien wie Film, Musik und Podcast bestehen. Tibetischkenntnisse sind nicht erforderlich, aber bringen Sie Lust zu lesen mit!</p>	

Themen der Tibetologie I (03-SZA-0426) Prof.in Dr.in Dagmar Schwerk Seminar (2 SWS) + E-Learning (1 SWS) 5 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Hausarbeit (6 Wochen)	mittwochs, 9 – 11 Uhr SG, S-315
<p>In diesem Seminar wird das Verhältnis zwischen Politik, Religion und Säkularität im tibetischen Kulturraum (Tibet, Bhutan, Sikkim, Mongolei) vom 7. Jahrhundert bis in die Gegenwart untersucht. Wir werden uns Forschungsfragen stellen wie: Welche Konzepte und Formen der „buddhistischen“ Herrschaft gab/gibt es? Was macht eine „buddhistische“ Verfassung aus? Was steht hinter „Gross National Happiness“ in Bhutan als alternative Modernität? Welche Rolle spielt Globalgeschichte und Kolonialität bis heute im tibetischen Kulturraum? Wie hat sich die Tibetologie als regionalwissenschaftliche Forschungsdisziplin seit dem 18. Jahrhundert entwickelt? Studierende erlernen wissenschaftliche Arbeitsmethoden, um verschiedene historische und gegenwartsbezogene Themenschwerpunkte der tibetologischen Forschung selbständig bearbeiten zu können. Die Lernziele werden durch die kritische Analyse von überwiegend englischsprachiger Sekundärliteratur (und übersetzter tibetischer Primärliteratur) und der Übung von wissenschaftlichen Arbeitstechniken in Gruppen erlangt. Tibetischkenntnisse sind nicht erforderlich, aber bringen Sie Lust zu lesen mit!</p>	

Mongolisch II (03-SZA-0502) Dr. Volker Caumanns Sprachkurs (2 SWS) + Übung (2 SWS) 10 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Klausur (90 Min.)	dienstags, 17 – 19 Uhr Schi06, M-104 freitags, 9 – 11 Uhr SG, S-111
<p>Das Modul Mongolisch II baut auf dem im Wintersemester 2024/25 angebotenen Modul Mongolisch I auf, das eine Einführung in die uiguro-mongolische Schrift sowie die grundlegende Grammatik und Syntax des klassischen Mongolischen beinhaltete. Im Mittelpunkt des Moduls Mongolisch II steht nun die Lektüre einfacher Originaltexte, um das</p>	

Verständnis der sprachlichen Strukturen zu vertiefen und zu festigen. Wir werden unter anderem Auszüge aus Sayang Secens Geschichtswerk *Erdeni-yin tobci* („Kostbare Zusammenfassung“) lesen sowie kürzere Geschichten aus dem *Üliger-ün dalai* („Ozean der Erzählungen“).

<p>Wissenschaftliches Schreiben und Lesetechniken (03-SZA-0602)</p> <p>Caumanns Übung (2 SWS) 5 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Portfolio (6 Wochen)</p>	<p>donnerstags, 15 – 17 Uhr Schi06, S-202</p>
<p>Die Lehrveranstaltung vermittelt praxisnah grundlegende Kompetenzen im wissenschaftlichen Lesen und Schreiben. Die Teilnehmenden lernen, eigene Gedanken und Ideen strukturiert zu entwickeln und in wissenschaftliche Texte zu überführen. Ein weiterer Fokus liegt auf Strategien zur Überwindung von Schreibblockaden. Zudem werden Techniken vermittelt, um umfangreiche Bestände an Sekundärliteratur effizient zu sichten, zu organisieren und gezielt für das wissenschaftliche Arbeiten zu nutzen.</p>	

<p>Forschungskolloquium (03-SZA-0603)</p> <p>Dr.in Ira Sarma / Dr. Volker Caumanns Kolloquium (2 SWS) 5 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Präsentation (25 Min.) Prüfungsvorleistung: Exposé (4 Wochen)</p>	<p>freitags, 11 – 13 Uhr Schi06, M-103</p>
<p>Im Kolloquium bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Themen Ihrer Abschlussarbeiten vorzustellen und einzelne Aspekte, Fragen und Probleme, die während des Schreibprozesses auftreten, mit den Kommiliton:innen und Dozent:innen zu diskutieren. Es gibt auch die Möglichkeit, Kapitel der eigenen Arbeit zur Diskussion zu stellen. Unser Kolloquium ist ein Raum, in dem ausschließlich konstruktives Feedback gegeben wird.</p> <p>Das Kolloquium findet im vierzehntägigen Turnus statt, bei Bedarf auch öfter. Die Prüfungsleistung besteht in einem Exposé zur Abschlussarbeit. Details zum Abfassen des Exposés werden in der ersten Stunde bekanntgegeben.</p> <p>Bitte melden Sie sich bei Ira Sarma an: sarma@uni-leipzig.de</p>	

VERANSTALTUNGEN IM MASTERSTUDIENGANG MODERNES SÜDASIEN

<p>Kolloquium für Examenskandidat:innen (03-SZA-1007)</p>	<p>freitags, 11 – 13 Uhr Schi06, M-103</p>
--	--

<p>Dr.in Ira Sarma / Dr. Volker Caumanns Kolloquium (2 SWS) 5 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Präsentation (25 Min.) Prüfungsvorleistung: Exposé (2 Wochen)</p>	
<p>Im Kolloquium bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Themen Ihrer Abschlussarbeiten vorzustellen und einzelne Aspekte, Fragen und Probleme, die während des Schreibprozesses auftreten, mit den Kommiliton:innen und Dozent:innen zu diskutieren. Es gibt auch die Möglichkeit, Kapitel der eigenen Arbeit zur Diskussion zu stellen. Unser Kolloquium ist ein Raum, in dem ausschließlich konstruktives Feedback gegeben wird.</p> <p>Das Kolloquium findet im vierzehntägigen Turnus statt, bei Bedarf auch öfter. Die Prüfungsleistung besteht in einem Exposé zur Abschlussarbeit. Details zum Abfassen des Exposés werden in der ersten Stunde bekanntgegeben.</p> <p>Bitte melden Sie sich bei Ira Sarma an: sarma@uni-leipzig.de</p>	

<p>Hindi für Fortgeschrittene 2 (03-SZA-1011) Gregor Buser Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS) 10 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Essay (4 Wochen) Prüfungsvorleistung: Mündliche Prüfung (15 Min.)</p>	<p>mittwochs, 09 – 11 Uhr Schi06, S-102 freitags, 13 – 15 Uhr Schi06, S-202</p>
<p>Ādhunika Darśanaśāstra</p> <p>Darśanaśāstra – eine Disziplin, die im alten Indien entstanden ist – handelt von Weltanschauungen (darśana), wie sie u.a. von Vertretern monastischer und priesterlicher Traditionen formuliert und tradiert wurden (und werden). Im 19. Jh. wurde im Zuge kolonialer Bildungspolitik der westliche Fächerkanon als aṃgrezī śikṣā in Indien implementiert. In diesem Zusammenhang kam auch das Fach Philosophie nach Indien. Dieses Fach wurde mit dem darśanaśāstra identifiziert, wobei die klassischen darśanas als Indische Philosophie (bhāratīya darśana) aufgefasst wurden. Heute wird das Fach Philosophie mit der Unterdisziplin bhāratīya darśana an Universitäten in Indien gelehrt.</p> <p>Dabei führen moderne Lehrbücher in ihrer Methodik zum Teil die Tradition der klassischen darśana-saṃgrahas fort. Im Kurs werden ausgewählte Passagen hindisprachiger akademischer Lehrtexte des modernen bhāratīya darśanaśāstra gelesen. Dabei liegt der Fokus auf den ontologischen Ausführungen zentraler darśanas (Jainismus, Buddhismus, Sāṃkhya und verschiedener Ansätze des Vedānta). Ziel des Kurses ist es einerseits, zentrale ontologische Begriffe śramaṇitischer und vedischer Visionen zu erarbeiten und andererseits die Lese- und Diskussionskompetenz im akademischen Hindi zu trainieren.</p> <p><u>Literatur</u></p> <p>Caṃdradhara Śarmā (1990) Bhāratīya Darśana. Ālocana aura Anuśīlana. Motīlāla Banārasīdāsa</p>	

Mahāmahopādhyāya Ḍā. Śrī Umeśa Miśra (1958) Sāṃkhya-Yoga-Darśana.

Tīrabhukti-Prakāśana

Medienprojekt Themen aus Kultur und Geschichte Südasiens (03-SZA-1023)

Dr.in Ira Sarma
Seminar (2 SWS) + Übung (1 SWS)
10 LP, Dauer: 1 Semester
Prüfungsleistung: Hausarbeit (6 Wochen)
(SE)
Fertigstellung eines Medienprojektes (Ü)

mittwochs, 13 – 15 Uhr
SG, S-323

+ Übung nach Vereinbarung

Südasiens im Spiegel von graphic journalism und Comics-Reportagen

In diesem Seminar werden wir uns damit beschäftigen, wie das Format „graphic journalism“ (oder „Comicsjournalismus“) genutzt wird, um die gesellschaftliche und politische Gegenwart in einigen Ländern Südasiens darzustellen. In einem Theorieblock besprechen wir zunächst das Potential des „gezeichneten Journalismus“ und erarbeiten uns anhand von theoretischen Texten und kurzen Beispielen die Möglichkeiten, Grenzen und Herausforderungen des Formats. Anschließend lesen, analysieren und besprechen wir Werke unterschiedlicher Autor:innen und journalistischer Gattungen, um verschiedene narrative Stile, visuelle Strategien und Wirkungsweisen kennenzulernen. Die im Fokus stehenden Länder sind außer dem Schwerpunktland Indien u.a. Nepal und (aufgrund der historisch engen Beziehungen zum südasiatischen Subkontinent) Afghanistan.

Das Seminar wird leseintensiv. Wenn Sie dazu keine Lust haben, ist diese Veranstaltung nicht das Richtige für Sie.

Organisatorisches:

Für Studierende aus dem Wahlbereich stelle ich ab März einführende Materialien zur Region auf Moodle. Falls Sie sich schon vor Semesterbeginn ein wenig einlesen möchten, schreiben Sie mir eine kurze Mail auf sarma@uni-leipzig.de.

Denjenigen, die Lust haben, im Vorfeld einige Klassiker des Formats kennenzulernen, empfehle ich folgende Lektüre:

- Joe Sacco: Palestine (UB)
- Joe Sacco: The Fixer: A Story from Sarajevo (UB)
- Sarah Glidden: Rolling Blackouts (Fernleihe)
- Josh Neufeld: A.D.: New Orleans after the Deluge (über Fernleihe)
- Oliver Kugler: http://www.olivierkugler.com/life_drawing_reportage-portraits.html

VERANSTALTUNGEN IM MASTERSTUDIENGANG BUDDHIST STUDIES AND CONTEMPLATIVE TRADITIONS

<p>Topics in Buddhist Studies I (03-SZA-1110) Prof.in Dr.in Jowita Kramer / Keiki Nakayama Seminar (2 SWS) + Kolloquium (1 SWS) 5 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Hausarbeit (6 Wochen)</p>	<p>montags, 13 – 15 Uhr Schi06, M-104 mittwochs, 16:00 – 16:45 Uhr Schi06, S-102</p>
--	---

This seminar provides an in-depth overview of important topics in Buddhist Studies and the historical development of Buddhist history, literature and culture in the past, present and global contexts. In the colloquium selected texts from the Buddhist literature and specific aspects and characteristics of scholarly writing in Buddhist Studies will be presented which will be implemented in the students' term papers.

<p>Topics in Buddhist Studies II (03-SZA-1111) Prof.in Dr.in Jowita Kramer / Keiki Nakayama Seminar (2 SWS) + Kolloquium (1 SWS) 5 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Essay (4 Wochen)</p>	<p>montags, 13 – 15 Uhr Schi06, M-104 (Kramer) mittwochs, 16:00 – 16:45 Uhr Schi06, S-102 (Nakayama)</p>
--	---

This seminar provides an in-depth overview of important topics in Buddhist Studies and the historical development of Buddhist history, literature and culture in the past, present and global contexts. In the colloquium selected texts from the Buddhist literature and specific aspects and characteristics of scholarly writing in Buddhist Studies will be presented which will be implemented in the students' term papers.

<p>Readings in Buddhist and Contemplative Traditions I (03-SZA-1120) Prof.in Dr.in Jowita Kramer / Keiki Nakayama 2 x Seminar (je 2 SWS) + Übung (1 SWS) 10 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Portfolio (4 Wochen)</p>	<p>dienstags, 11 – 13 Uhr Schi06, M-104 (Kramer) mittwochs, 11 – 13 Uhr Schi06, S-106 (Kramer) mittwochs, 15 – 16 Uhr Schi06, S-102 (Nakayama)</p>
---	---

This reading class provides in-depth knowledge of the linguistic and stylistic features of Buddhist literature. Participants will develop the ability to philologically and doctrinally analyze Buddhist texts in their original languages (Sanskrit and/or Tibetan). In the accompanying exercise, selected grammatical, semantic, and stylistic characteristics of the texts will be analyzed and explained in detail.

<p>Readings in Buddhist and Contemplative Traditions II (03-SZA-1121)</p> <p>Prof.in Dr.in Jowita Kramer / Feng Yang 2 x Seminar (je 2 SWS) + Blockseminar (1 SWS) 10 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Portfolio (4 Wochen)</p>	<p>dienstags, 11 – 13 Uhr Schi06, M-104 (Kramer)</p> <p>mittwochs, 11 – 13 Uhr Schi06, S-106 (Kramer)</p> <p>+ Blockseminar nach Vereinbarung (Yang)</p>
---	--

This reading class provides in-depth knowledge of the linguistic and stylistic features of Buddhist literature. Participants will develop the ability to philologically and doctrinally analyze Buddhist texts in their original languages (Sanskrit and/or Tibetan). In the accompanying exercise, selected grammatical, semantic, and stylistic characteristics of the texts will be analyzed and explained in detail.

<p>Readings in Buddhist and Contemplative Traditions III (03-SZA-1122)</p> <p>Dr.Volker Caumanns / Dr. Sadananda Das / Feng Yang 2 x Seminar (je 2 SWS) + Kolloquium (1 SWS) 10 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Essay (4 Wochen)</p>	<p>montags, 15 – 17 Uhr SG, S-229 (Yang)</p> <p>donnerstags, 11 – 13 Uhr HSG, HS-21 (Das)</p> <p>+ Kolloquium nach Vereinbarung (Caumanns)</p>
---	--

In this class, we are going to read Daśa-kumāra-carita (The narrative of ten young men) which is a prose romance, attributed to Dandi, who flourished in the seventh to eighth centuries CE.

It describes the adventures of ten young men, the Kumaras, all of whom are either princes or sons of royal ministers, as narrated by the men themselves. The ten Kumaras are named in the first chapter of the prologue as follows: Rājavāhana, Somadatta, Puṣpodbhava, Apahāravarman, Upahāravarman, Arthapāla, Pramati, Mitragupta, Mantragupta, and Viśruta.

These narratives are supplied with accounts of demigods, ghosts, gamblers, astonishing coincidences, sorcery, robberies, murders, wars and other such incidents. The reader is treated to some very striking passages in different chapters.

Such as the description of a seductive young girl in the sixth chapter and the seventh chapter of the text which contains a specimen of lipogrammatic writing (a species of constrained writing), in which Mantragupta, throughout his narrative, never uses any labial consonants i.e. pa, pha, ba, bha and ma.

The text is written in prose Sanskrit unlike many other texts which have been written in poetry or verse forms. Thus it can pose some difficulty in reading it. But definitely it will enhance the reading and understanding capacity of the reader as well as the power of vocabulary and grammar of the language.

<p>Readings in Buddhist and Contemplative Traditions IV (03-SZA-1123)</p> <p>Dr. Volker Caumanns / Dr. Sadananda Das 2 x Seminar (je 2 SWS) + Übung (Selbststudium) 10 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (20 Min.)</p>	<p>donnerstags, 17 – 19 Uhr Schi06, M-204 (Caumanns) + Seminar nach Vereinbarung (Das)</p>
---	--

The Tibetan readings in the Readings IV module focus on religious songs (mgur) composed by Tibetan Buddhist masters. These songs explore themes such as remembering the kindness the guru, describing personal spiritual realisations, offering guidance and inspiration for practice, and conveying religious instruction. Stylistically, they are influenced by the dohās and gītis of Indian Mahāsiddhas as well as by later forms of Indian poetic art (kāvyā), which merged with indigenous Tibetan song traditions. During the course, we will read songs by Tibetan masters from various Buddhist schools, including Mi la ras pa, Ko brag pa, sKal Idan rgya mtsho, Zhabs dkar, and others.

Vijñānabhairava, Tantra or Divine Consciousness, The Practice of Centering Awareness, A Treasury of 112 types of Yoga. is an ancient text on the practice of Śaiva-yoga. It teaches 112 types of methods or approaches to practice concentration/awareness/contemplation based on the doctrines of the non-dualistic Śaiva philosophy of Kashmir known as Kashmir Shaivism. There is hardly any book on yoga which has described so many methods of approach to the supreme Reality which is present in every being as the essential Self. These 112 methods of concentration called dhāraṇās/yuktis or ways of yoga or wave-less advice (nistaraṅga-upadeśa) involve the body, mind, breath, the universe and all levels of consciousness from the most down-to-earth experience to the supreme level of awareness. In Dr. Das's seminar, we are going to read and translate the text, exploring its background, the tradition of Kashmir Shaivism and its relevance in our life in the present days.

<p>Tibetan Buddhist Texts I (03-SZA-1130)</p> <p>Prof.in Dr.in Dagmar Schwerk Seminar (2 SWS) + Übung (1 SWS) 5 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Portfolio (4 Wochen)</p>	<p>mittwochs, 13 – 15 Uhr Schi06, S-202 donnerstags, 10 – 11 Uhr SG, S-329</p>
--	---

In this reading (in total: 3 SWS), we will focus on the translation of a Bhutanese commentary from the 13th rJe-mkhan-po Yon-tan-mtha'-yas (1724–84), the Nges don phyag rgya chen po la dris pa'i gsung lan 'og min ston pa'i zhal lung on the Phyag rgya chen po las brtsams pa'i dri tshig grub pa'i mdung rnon, the 9th rJe-mkhan-po Shākya-rin-chen (1710–59)'s influential root text about the Mahāmudrā controversy. We will analyze the interpretation of Mahāmudrā within the Bhutanese 'Brug-pa-bka'-brgyud tradition (Tib. lho 'brug). The Mahāmudrā controversy was initiated by Sa-skya Paṇḍita Kun-dga'-rgyal-mtshan (1182–52) in the 12th century and is one of the most important philosophical debates in Tibetan intellectual history. This commentary addresses all important aspects of the controversy; the focus this term being on the 7th chapter about respect and devotion towards the Guru (Tib. mos gus) and the soteriological role of the Guru-disciple relationship. In the Übung (1

SWS), grammatical, semantic, and codicological/paleographical characteristics of the text; the localization and contextualization of quotations of Indian/Tibetan works; and the historical and biographical context will be addressed.

<p>Tibetan Buddhist Texts II (03-SZA-1131) Prof.in Dr.in Dagmar Schwerk Seminar (2 SWS) + Blockseminar (1 SWS) 5 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Portfolio (4 Wochen)</p>	<p>mittwochs, 13 – 15 Uhr Schi06, S-202 donnerstags, 10 – 11 Uhr SG, S-329</p>
<p>In this reading (in total: 3 SWS), we will focus on the translation of a Bhutanese commentary from the 13th rJe-mkhan-po Yon-tan-mtha'-yas (1724–84), the Nges don phyag rgya chen po la dris pa'i gsung lan 'og min ston pa'i zhal lung on the Phyag rgya chen po las brtsams pa'i dri tshig grub pa'i mdung rnon, the 9th rJe-mkhan-po Shākya-rin-chen (1710–59)'s influential root text about the Mahāmudrā controversy. We will analyze the interpretation of Mahāmudrā within the Bhutanese 'Brug-pa-bka'-brgyud tradition (Tib. lho 'brug). The Mahāmudrā controversy was initiated by Sa-skya Paṇḍita Kun-dga'-rgyal-mtshan (1182–52) in the 12th century and is one of the most important philosophical debates in Tibetan intellectual history. This commentary addresses all important aspects of the controversy; the focus this term being on the 7th chapter about respect and devotion towards the Guru (Tib. mos gus) and the soteriological role of the Guru-disciple relationship. In the Übung (1 SWS), grammatical, semantic, and codicological/paleographical characteristics of the text; the localization and contextualization of quotations of Indian/Tibetan works; and the historical and biographical context will be addressed.</p>	

<p>Colloquium for Exam Candidates (03-SZA-1141) Dr.in Ira Sarma / Dr. Volker Caumanns Kolloquium (2 SWS) 5 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Präsentation (25 Min.) Prüfungsvorleistung: Exposé (2 Wochen)</p>	<p>freitags, 11 – 13 Uhr Schi06, M-103</p>
<p>Our colloquium gives you the opportunity to present the topics of your final theses to an audience of fellow students and lecturers. You can discuss specific aspects, questions and issues that arise during the writing process and also put chapters of your work up for discussion. The colloquium is a space where we only give constructive feedback. Discussions will be held in German and English.</p> <p>The colloquium takes place every two weeks, or more often if necessary. In order to earn credits you have to write and present an exposé for your thesis. Details about how to draft the exposé will be announced in the first lesson.</p> <p>Please register with Ira Sarma: sarma@uni-leipzig.de</p>	

WEITERE VERANSTALTUNGEN

<p>Urdu I Gregor Buser Sprachkurs (4 SWS) 10 LP, Dauer: 1 Semester Prüfungsleistung: Klausur (90 Min.)</p>	<p style="text-align: right;">dienstags, 15 – 17 Uhr Schi06, M-104</p> <p style="text-align: right;">donnerstags, 15 – 17 Uhr Schi06, M-102</p>
<p>Urdu ist nicht nur eine Sprache der Kommunikation, sondern ein kulturelles Erbe, das sich in Poesie und Musik entfaltet. Es hat eine enorme Bandbreite an Wörtern, die Nuancen von Liebe, Sehnsucht und Emotionen ausdrücken können. So ist es nicht verwunderlich, dass Urdu auch die vorherrschende Sprache in vielen Bollywood-Liedern, insbesondere in klassischen und romantischen Genres ist. Im Sommersemester 2025 können Sie in diese faszinierende Sprache hineinschnuppern.</p> <p>Was erwartet Sie?</p> <p>Urdu ist die Nationalsprache Pakistans und gehört der indo-europäischen Sprachfamilie an. In Indien wird Urdu in fünf Bundesstaaten als Amtssprache verwendet. Dieser Kurs vermittelt Grundkenntnisse in Urdu auf Anfängerniveau. Nach einer Einführung in die Nasta'liq-Schrift, einer Sonderform der persisch-arabischen Schrift, entwickeln die Studierenden Sprech-, Lese-, Hör- und Schreibfähigkeiten und eignen sich einen Grundwortschatz sowie Kenntnisse der wichtigsten Grammatikstrukturen des Urdu an. Absolventen des Kurses sind mit der Schrift vertraut und können sich in einfachen Sprechsituationen ausdrücken.</p> <p>Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.</p>	

WICHTIGE ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

Studienbüro der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Regionalwissenschaften

Schillerstraße 6, 04109 Leipzig

Raum M 004

Dr. Sebastian Hauck (Semesterplanung/Studienkoordination)

E-Mail: sebastian.hauck@uni-leipzig.de

Tel.: 0341 / 97 37216

Prüfungsangelegenheiten

Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig

Raum 5.006

Benjamin Banik

E-Mail: benbanik@rz.uni-leipzig.de

Tel.: 0341/ 97 37053

Studenten Service Zentrum der Universität Leipzig und des Studentenwerkes Leipzig (SSZ)

<https://www.uni-leipzig.de/studium/beratungs-und-serviceangebote/studierenden-service-zentrum-ssz>

Bafög-Amt

<https://www.studentenwerk-leipzig.de/bafog-finanzierung>